

Leitbild

Erziehung:

- Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt der Erziehung.
- An unserer Schule herrschen gemeinsam vereinbarte Erziehungsziele. Respektvoller Umgang **ohne Diskriminierung**, gewaltfreies Handeln und **Bereitschaft zu Kompromissen** sind das Fundament unserer erzieherischen Arbeit.
- Transparente und allgemeingültige Normen und Regeln sind allen bekannt und werden konsequent beachtet. (Siehe Haus- und Pausenordnung)
- Schulleitung, Lehrerkollegium und Eltern vermitteln Werte und ziehen erzieherisch an einem Strang. (Siehe Erziehungspartnerschaft)

Unterricht:

- Motivation, Effizienz und Spaß sind Kennzeichen eines zeitgemäßen und kindgerechten Unterrichts.
- **Ein kindgerechter Unterricht macht dem Schüler Spaß und ermöglicht ihm, neues Wissen selbst zu erarbeiten und lässt eigene Lernerfolge sichtbar werden.**
- Die Unterrichtsmethoden wechseln sinnvoll ab.
- Neben kognitiven Lernerfolgen werden auch andere Fähigkeiten der Schüler, wie z.B. im sozialen, gestalterischen, musischen, ... Bereich, gewürdigt.
- Die Schüler werden **regelmäßig entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse kompetent** gemäß der eigenen Einschätzung und der des Lehrers kompetent nach transparenten Maßstäben beraten und beurteilt.

Schulleben:

- Positives Schulleben bedeutet für uns: Schüler, Eltern und Lehrer fühlen sich wohl.
- Gemeinsame regelmäßige Aktionen von Schülern, Lehrern und Eltern prägen und bereichern ein lebendiges Schulleben nach innen und nach außen.
- Kontakte zu außerschulischen Institutionen- werden regelmäßig gepflegt.
- Wir achten auf ein Gleichgewicht von Tradition und Innovation.
- Der ~~Schülerrat~~ **Kinderrat** wird regelmäßig in Entscheidungen einbezogen.

Kinder:

- **Werte sind uns wichtig: Wir achten auf freundlichen Umgang, stärken Höflichkeitsformen und tolerieren jeden in seiner Einzigartigkeit.**
- **Alle Kinder tragen zum Gelingen eines positiven Schulklimas aktiv bei.**
- **Alle an der Erziehung der Kinder Beteiligten stärken die Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit der Kinder: Die Kinder sind selbst verantwortlich für das**

eigene Lernen, das Anfertigen der Hausaufgaben, das Vorbereiten auf den Unterricht, bei Formen des offenen Unterrichts, ...

- Kinder haben Rechte, aber auch Pflichten: Anweisungen von Respektspersonen (Lehrkräfte, Hauspersonal, Eltern) wird nachgekommen.

Eltern:

- Die Eltern arbeiten offen und vertrauensvoll sowie kooperativ zum Wohle des Kindes eng mit den Lehrkräften zusammen.
- Bei Problemen wenden sich die Eltern zuerst an die entsprechende Lehrkraft.
- Das „Social Network“ (wie z.B. WhatsApp) wird verantwortungsbewusst eingesetzt.
- Eltern halten konstruktiven Kontakt zum Elternbeirat.
- Die Eltern ~~werden regelmäßig~~ informieren sich mittels Briefe und Homepage über Aktuelles innerhalb der Klassen und der Schule ~~informiert~~.
- Sie sind wie die Lehrkräfte Vorbilder bei Themen wie z.B. „Verkehrserziehung“, „Ernährung“, „Ordnung“ und „Umwelt“.
- Die Eltern unterstützen ihre Kinder auf dem Weg zur Selbstständigkeit.

Lehrkräfte:

- Das Team der Lehrkräfte achtet auf ein partnerschaftliches, wertschätzendes Arbeitsklima.
- Die Lehrkräfte bilden sich regelmäßig fort und multiplizieren dies im Kollegium.
- Sie beraten Eltern objektiv, kompetent und zum Wohle des Kindes.
- Die Lehrkräfte arbeiten in Jahrgangsstufenteams eng zusammen.
- Sie sind wie die Eltern Vorbilder bei Themen wie z.B. „Verkehrserziehung“, „Ernährung“, „Ordnung“ und „Umwelt“.
- Die Lehrkräfte informieren regelmäßig über Aktuelles innerhalb der Klassen.

Schulleitung:

- Die Schulleitung arbeitet in einem demokratischen, Führungsstil kollegial mit dem Lehrerkollegium zusammen.
- Sie ist Ansprechpartner für Lehrkräfte, Eltern und Schüler.
- Die Schulleitung sorgt für gut organisierte Rahmenbedingungen, unterstützt und bietet Rückhalt.
- Sie achtet auf eine Balance zwischen Phasen der Be- und Entlastung.
- Die Schulleitung hält engen Kontakt zum Elternbeirat, stimmt gemeinsame Vorhaben mit ihm ab und bezieht ihn in relevante Entscheidungen mit ein.